

PRESSE-INFORMATION

Stadtquartier mit Geschichte

Diamaltpark München

Im Münchener Stadtteil Allach ist auf dem Gelände des ehemaligen Diamalt-Werkes ein neues Stadtquartier für rund 1.500 Bewohner entstanden. Die denkmalgeschützten Bestandsgebäude wurden in die Planung integriert und bilden heute das identitätsstiftende Zentrum des Quartiers. Für die Gestaltung der Fassaden und Freiflächen kamen Produkte von GIMA zum Einsatz.

Die städtebauliche Neuordnung öffnet bestehende Blockstrukturen, stärkt Wegeverbindungen und schafft eine kleinteilige Abfolge von Höfen und Plätzen. Ein zentraler Quartiersplatz mit Spielbereichen und Sitzgelegenheiten vernetzt die Gebäude visuell und funktional. Der Freiraum, gestaltet von Pangratz & Keil Landschaftsarchitekten, München, verbindet historische Bausubstanz mit neuen Wohnbauten und differenziertem Grün. Unterschiedliche Beläge und Höhenstaffelungen gliedern die Flächen und schaffen klare Adressen.

Fassade unterstreicht industriellen Charakter

Ein prägendes Element der Architektur ist die Fassadengestaltung. SSK Architekten wählten schlanke Klinker-Riemchen von GIMA im Format 240x15x52 mm, die die horizontale Ausrichtung der Baukörper unterstreichen und den industriellen Charakter des historischen Ensembles aufgreifen. Eine besondere Lösung ist die „Spanische Wand“, die Blickbeziehungen ermöglicht und gleichzeitig Bereiche wie Spielzonen abgrenzt.

Pflasterklinker kontrastiert mit Fassade

Vor den Gebäuden kontrastiert im Fischgrätverband verlegter Pflasterklinker in der Farbe Granat FKS im Format 390x71x115 mm mit den hellen Fassadenflächen in Passo FK. Dieser Materialeinsatz schafft ein robustes, zugleich gestalterisch einheitliches Erscheinungsbild, das Innenhöfe und Wege prägnant fasst.

GIMA Pflasterklinker verbinden gestalterische Prägnanz mit hoher Widerstandsfähigkeit und tragen wesentlich zur Identität des Quartiers bei. Ihr historisch anmutender Charakter schlägt die Brücke zur Industriearchitektur, während ihre Dauerhaftigkeit und Pflegeleichtigkeit den Anforderungen moderner Wohn- und Freiräume gerecht werden. So entsteht ein stimmiges Gesamtbild aus Tradition und zeitgemäßer Nutzung. Das rund 70.000 m² große Areal bietet neben 721 Wohnungen auch gewerbliche und soziale Nutzungen sowie gemeinschaftliche Grünflächen. Mit dem Diamaltpark ist ein Quartier entstanden, das industrielle Vergangenheit, sorgfältig abgestimmte Materialität und zeitgemäße Wohn- und Freiraumqualitäten miteinander verbindet.

ZmL: 2.458

Projektdate

Projektname:	Diamaltpark München
Investor:	Isaria München
Architektur:	SSK Architekten, München
Freiraumgestaltung:	Pangratz & Keil Landschaftsarchitekten, München
Fassade:	GIMA Klinker-Riemchen im Format 240x15x52 mm, Farbton Passo FK
Freifläche:	GIMA Pflasterklinker im Format 390x71x115mm, Farbton Granat FKS

Abbildungen:



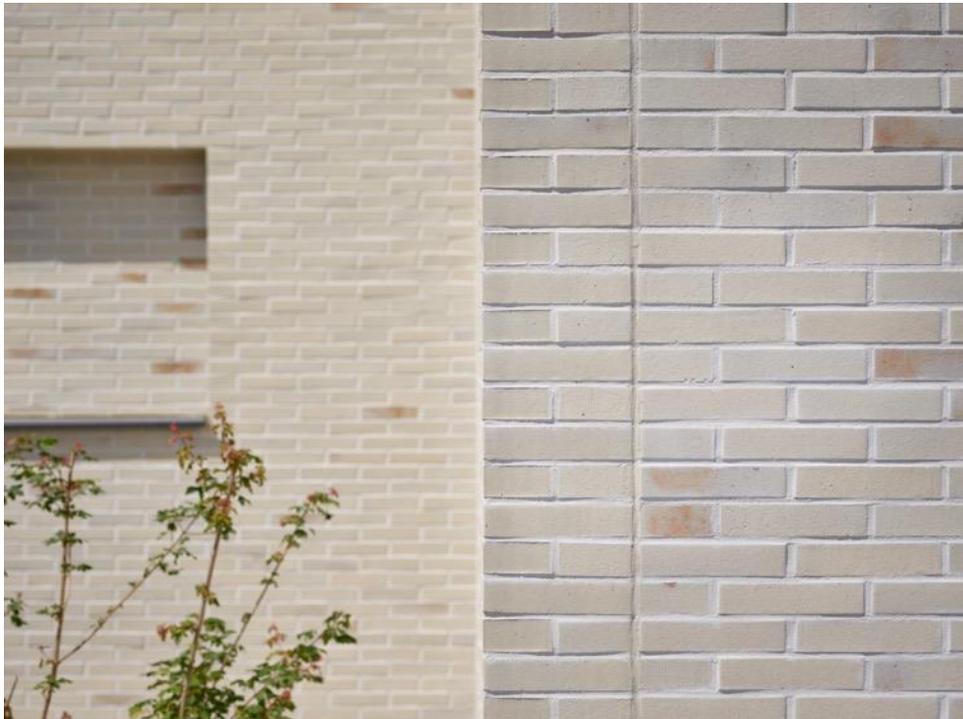
Stadtquartier mit Geschichte

In München-Allach entstand auf dem Gelände einer ehemaligen Fabrik für Backmalzextrakt ein neues Stadtquartier für rund 1.500 Bewohner.

Architektur: SSK Architekten, München

Freiraumgestaltung: Pangratz & Keil Landschaftsarchitekten, München

Foto: Alexander Bernhard



Stadtquartier mit Geschichte

Die Fassaden der Bestandsgebäude sind mit schlanken, hellen Klinker-Riemchen im Farbton Passo FK von GIMA gestaltet und betonen den industriellen Charakter des historischen Ensembles.

Architektur: SSK Architekten, München

Freiraumgestaltung: Pangratz & Keil Landschaftsarchitekten, München

Foto: Alexander Bernhard



Stadtquartier mit Geschichte

Der im Fischgrätmuster verlegte GIMA-Pflasterklinker im Farbton Granat kontrastiert mit den hellen GIMA-Klinker-Riemchen der Fassade.

Architektur: SSK Architekten, München

Freiraumgestaltung: Pangratz & Keil Landschaftsarchitekten, München

Foto: Alexander Bernhard

Die Veröffentlichung von Presstexten ist nur unter Beachtung unserer Nutzungsbedingungen zulässig. Die Nutzung in Presstexten enthaltener Fotografien ist nur zulässig, wenn der Fotograf an der Fotografie benannt wird oder – sofern dies aus technischen Gründen nicht möglich ist – die Benennung des Fotografen in sonstiger Weise durch eine entsprechende Verknüpfung mit der Fotografie sichergestellt wird.

Sollten Sie die enthaltenen Bilder in höherer Auflösung benötigen, senden Sie eine kurze E-Mail an die unten genannte E-Mail-Adresse.

Bitte lassen Sie uns ein Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung zukommen, postalisch oder via E-Mail an:

Girnghuber GmbH
Marketing
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen
marketing@gima-ziegel.de